



Niederschrift

Sitzung des Ältestenrates

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.03.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Raum, Ort: Seniorenraum "Römerhalle", Heidenrod-Kemel

Anwesend

Vorsitz

Holzhausen, Reiner SPD

Mitglieder

Labonté, Renate GRÜNE Vertretung für Giebel, Thomas

Leonhard, Niklas SPD Vertretung für Bach, Benno

Baureis, Michael FWH

Ries, Benedikt CDU

Schmitt, Marc AfD

Diefenbach, Volker SPD

Verwaltung

Jakob, Tina

Abwesend

Mitglieder

Bach, Benno SPD

Giebel, Thomas GRÜNE

Müller, Stefan FDP

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Stellvertretender Vorsitz der Gemeindevertretung
- 3 Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung
- 4 Bürgerversammlung 2023
- 5 Verschiedenes

Niederschrift

Tagesordnung

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung des Ältestenrates und begrüßte die Anwesenden.

2 Stellvertretender Vorsitz der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erläutert den Tagesordnungspunkt. Nach dem Ausscheiden des Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Jost, ist nur noch ein Stellvertreter benannt. Nach der HGO sowie dem HWG waren Herr Jost und Herr Kunz als gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen als Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt worden. Bei Ausscheiden eines Stellvertreters ist somit keine „Nachwahl“ eines weiteren Stellvertreters vorgesehen.

Die Fraktion der Freien Wähler Heidenrod fordern nun eine Nachwahl eines Stellvertreters, da sie als eine der zweitstärksten Fraktionen keinen Stellvertreter mehr stellt.

Nach einem Schriftverkehr mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund ist eine Nachwahl der Stellvertreter nur dann vorgesehen, wenn es keinen Stellvertreter gibt, die Stelle also vakant ist.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass nun entweder Herr Kunz, als einziger übriger Stellvertreter zurücktreten muss, um eine Neuwahl herbeizuführen oder die Angelegenheit bleibt, wie sie ist.

Herr Baureis gibt zu verstehen, dass die Fraktion der Freien Wähler Heidenrod weiterhin auf ihre Forderung bestehen bleiben und gerne Frau Mell aus ihren Reihen als Stellvertretende Vorsitzende vorschlagen möchten.

Herr Ries schlägt vor, dass, nach Rücksprache mit Herrn Kunz, Herr Kunz zurücktreten würde, um eine Neuwahl herbeizuführen, wenn er bei Neuaufstellung des gemeinsamen Wahlvorschlages als Erster Stellvertretender Vorsitzender auf die Vorschlagsliste genommen würde.

Herr Baureis möchte diesen Vorschlag mit seiner Fraktion besprechen und dann der CDU Fraktion eine Antwort geben.

Der Vorsitzende gab zu Bedenken, dass eine Neuwahl auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung stehen muss und keine Tischvorlage möglich ist.

3 Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende erläuterte, dass der Anlass für diesen Tagesordnungspunkt der Verlauf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung war.

Er räumte ein, Wortbeiträge zugelassen zu haben, die nicht mit der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung konform waren und dadurch die Unruhe während der Sitzung entstand. Die Redebeiträge dann zu unterbrechen war ebenfalls nicht konform mit der Geschäftsordnung. Er räumt Mängel in seinen Entscheidungen ein. Er wird aber weiterhin Zwischenrufe während der Redebeiträge zulassen, da dies zu Demokratie gehört.

Er bittet die Anwesenden die Sitzungen der Gemeindevertretung sachlicher zu gestalten und sich an die Vorlagen zu halten.

Dieser Sitzung ging ein kollegiales Gespräch mit Herrn Kunz sowie der Fraktion der Freien Wähler Heidenrod voraus.

Herr Baureis, der selbst nicht an dieser Sitzung teilgenommen hat, erklärt, dass ihm berichtet wurde, dass u.a. während des Redebeitrages von Frau Mell gelacht wurde, abfällige Bemerkungen gemacht wurden und Mitglieder der Gemeindevertretung sich die Ohren zugehalten haben. Er betont, dass er sich in der Sache gerne streiten möchte, das Persönliche aber hier herauszuhalten ist. Herr Baureis räumt ein, dass es ein Fehler war, die Redebeiträge, die keine Beschlussreife hatten, einzufordern.

Frau Labonté lobte, wie der Vorsitzende die Unruhen während der letzten Sitzung gemeistert habe. Sie merkte an, dass die geforderten Redebeiträge der Fraktion Freie Wähler die unruhige Stimmung während der Sitzung ausgelöst haben.

Auch Herr Ries geht hierauf noch einmal ein und führt dies aus.

